

 **IEW 2017**
Innovationspreis
ethische Weiterbildung

Projekt
"Ankunft D – Demokratisch mitgestalten"

Bildungseinrichtung
Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V.

Verantwortlich
Roland Weeger

Kontakt
0711-7050600
Roland.weeger@kbw-stuttgart.de

Projektskizze

Wo haben wir Demokratie gelernt? Irgendwie ist das schwer zu fassen und wir alle sollten unser politisches System und die gesellschaftlichen Mechanismen viel besser verstehen. Im Rahmen von „Ankunft Stuttgart“, dem Geflüchteten-Projekt des Katholischen Bildungswerks Stuttgart haben Beheimatete und Geflüchtete die Möglichkeit, in einer Seminarreihe Grundkenntnisse über das politische System Deutschland aufzufrischen beziehungsweise zu erwerben. Vor allem Geflüchteten soll ein Basisverständnis von Demokratie und deren spezifischer Ausprägung in der BRD zugänglich gemacht werden. Um der hohen Diversität der Teilnehmenden gerecht zu werden, setzt das Projekt auf einen Mix aus theoretischem Lernen im „Klassenzimmer“ und praktischem Verstehen an realen Orten. Inhaltlich bilden drei Leitfragen das Programm des Seminars ab: „Was ist Demokratie?“, „Wie wird Politik gemacht?“ und „Was bildet die Basis unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens?“. Über sieben Termine hinweg werden diese Fragen beleuchtet und Institutionen wie der Landtag von Baden-Württemberg, die Stuttgarter Polizei oder der Landesverfassungsschutz Baden-Württemberg besucht.

An das Projekt schließt sich eine politische Bildungsfahrt nach Berlin (März 2018) an, bei der die Themen wiederholt und vertieft werden. Darüber hinausweisend entsteht auch hier wieder ein Raum für interkulturellen und integrativen Austausch zwischen Beheimateten und Geflüchteten.

Themen und Termine (jeweils 17.00 – 18.30 Uhr):

- 12. & 19.09.2017: politisches System Deutschland, Grundgesetz, Gesetzgebungsprozess
- 26.09.2017: Verfassungsschutz Baden-Württemberg
- 10.10.2017: Polizei Stuttgart
- 16.10.2017: Landtag von Baden-Württemberg
- 17.10.2017: Zivilgesellschaft in Deutschland, Muslimische Jugend Deutschland e.V. Ortsgruppe Stuttgart
- 24.10.2017: offene Fragen und Vorbesprechung Bildungsfahrt nach Berlin

Zielgruppe

- 15 Teilnehmende (Beschränkung wegen Anzahl Berlinfahrt), Anfragen vorhanden für eventuelles Folgeseminar
- Geflüchtete, unabhängig von Aufenthaltsdauer, Sprachniveau und Religionszugehörigkeit
- Migranten, die in Stuttgart eine neue Heimat suchen und sich ein eigenständiges Leben aufbauen wollen
- In Deutschland Beheimatete, die Kenntnisse auffrischen/vertiefen wollen

Zielsetzung

- Vermittlung von Grundkenntnissen über Demokratie in Deutschland
- Kennenlernen von Orten, an denen Politik gemacht wird
- Kennenlernen von Institutionen, die das Funktionieren der Demokratie garantieren bzw. schützen
- Einsicht vermitteln, dass Demokratie von aktiver Einmischung und Mitgestaltung lebt
- Motivation zu zivilgesellschaftlichem und politischem Engagement.

Kooperationspartner

-

Persönlichkeitsbildung

- Der Kurs thematisiert unmittelbar Werte und Rahmenbedingungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Deutschland.
- Die Mischung zweier Zielgruppen von Beheimateten und Geflüchteten ermöglicht es, unterschiedliche gesellschaftliche und kulturelle Kontexte kennen zu lernen und so die eigene interkulturelle Kompetenz zu erweitern.

Innovationskraft

- Verbindung von inhaltlichem Lernen und interkultureller Begegnung von Beheimateten und Geflüchteten
- Methodenmix: Seminarphasen, Lernen an realen Orten, Option einer inhaltlichen Vertiefung in einer politischen Bildungsfahrt und dabei Stärkung des interkulturellen Austausches der Gruppe
- Gemeinsames und praktisch orientiertes Lernen von beheimateten und geflüchteten Menschen fördert wechselseitig die kulturellen Kompetenzen.

Nachhaltigkeit

- Zentral: Individuelles zivilgesellschaftliches und politisches Engagement der Teilnehmer/innen wird durch das Seminar angestrebt
- „Ankunft D“ ist Teil der Aufgabe, die sich das Katholische Bildungswerk mit seinem o.g. Projekt „Ankunft Stuttgart“ stellt. Die Ziele dieses Angebots werden im Rahmen von „Ankunft Stuttgart“ weiter verfolgt.
- Eventuell erneute Durchführung der Seminarreihe

Modellhaftigkeit

- Das Projekt stellt eine konkrete Möglichkeit dar, mit den Mitteln der Bildung einen Beitrag zur Förderung der Integration von Geflüchteten in unsere Gesellschaft zu leisten; und zwar sowohl auf inhaltlicher wie auch auf sozialer Ebene!
- Das Projekt setzt bewusst nicht bei Defiziten von Zugewanderten an, sondern fördert das gemeinsame Lernen von Geflüchteten und Beheimateten.
- Die Projektstruktur ist flexibel und zugleich leicht auf andere Orte und deren Möglichkeiten (Orte des realen Lernens) übertragbar.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Werbung ist über Internet, Facebook und das gedruckte Programmheft des Bildungswerks erfolgt.

Das Projekt ist mit einer erfreulich hohen Zahl von Teilnehmer/innen an den Start gegangen.

Die Teilnehmer/innen kommen aus den angestrebten Zielgruppen.